Jobcenter erhält 1,7 Mio. Euro zusätzlich für Intergration von Flüchtlingen

„Das Jobcenter im Kreis Unna erhält rund 1,7 Mio. Euro zusätzliche Gelder für Jobvermittlung und Qualifizierung, um Flüchtlinge in Arbeit zu bringen“, erklärt der hiesige SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek. Der Bundestag habe beschlossen, die Mittel für Verwaltungskosten insgesamt um weitere 325 Millionen Euro und für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit um 243 Millionen Euro zu erhöhen. Jetzt wird die erste der zwei Tranchen auf die Jobcenter verteilt.

„Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles trägt damit den hohen Anforderungen, mit denen die Jobcenter aufgrund der hohen Zuwanderung von Flüchtlingen konfrontiert sind, Rechnung. Flüchtlinge wollen arbeiten und auf eigenen Beinen stehen, sie haben Talente und Kompetenzen. Deswegen ist es wichtig, dass sie, wie andere Arbeitsuchende hier auch, durch die Jobcenter ausreichend Unterstützung erfahren“, erklärt Oliver Kaczmarek. Damit wird sichergestellt, dass trotz der gestiegenen Flüchtlingszahlen, die schon hier lebenden Menschen die Unterstützung bekommen, die sie bei der Jobsuche brauchen. Oliver Kaczmarek kündigt außerdem an, sich im neuen Jahr über die konkreten Maßnahmen mit dem Jobcenter austauschen zu wollen.

Konkret erhält das Jobcenter im Kreis Unna 953.940 Euro für

Personal, welches bei der
Jobsuche unterstützt, und 733.800 Euro für Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit wie
beispielsweise Weiterbildungskurse. Zum Jahresanfang 2016 wird dem jeweiligen Jobcenter
dieser Betrag als erste Tranche auf den Gesamtbetrag für das Jahr 2016 ausgezahlt. Eine
zweite Tranche werden alle Jobcenter im 2. Quartal 2016 erhalten.
Unna, 11.12.2015

Lions Club öffnet das 12. Türchen des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Samstag, 12. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.
Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Juwelier Becher	Warengutschein im Wert von 40,00 EUR	
Schuhhaus Wolter	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	

POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	
ANDY’S Fischhütte	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	

Fachtagung mit Gesundheitsministerin Steffens: Zusammenarbeit in der Pflege

Wenn Krankenhäuser, Pflegebetriebe und Ärzte gut vernetzt sind, ist der Wechsel eines Patienten von der einen in eine andere Einrichtung kein Problem. Die Wege der Zusammenarbeit der drei Institutionen war deshalb jetzt Thema einer internen Fachtagung, zu der der Kreis Unna eingeladen hatte.

Barbara Steffens, Landesministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (7.v.r.) zusammen mit Organisatoren und Referenten der Fachtagung „Wege der Zusammenarbeit von Krankenhäusern, Pflegebetrieben und Ärztinnen/Ärzten“. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Landrat Michael Makiolla begrüßte rund 100 Tagungs-Teilnehmer im Spiegelsaal des Hauses Opherdicke, darunter zahlreiche Einrichtungsleiter, Fachleute aus Pflegebetrieben und Multiplikatoren sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung.

Hochkarätige Referenten präsentierten anschließend unter anderem erste Ergebnisse des Modellprojekts Entwicklung eines biografieorientierten und kultursensiblen Überleitungsmanagements. „Dieses Vorhaben im Interesse der Patienten ist bundesweit einmalig“, unterstrich Makiolla.

Rund 100 Teilnehmer tauschten sich über die engere Vernetzung aller Einrichtungen in der Pflege aus. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Alle Menschen haben Bedürfnisse und Vorlieben, die Ergebnisse ihrer Lebensgeschichte und ihrer kulturellen Wurzeln sind. Pflegekräfte in Seniorenheimen gehen auf diese Bedürfnisse ein. Sie wissen, warum ein älterer Mensch nicht trinkt oder isst, wenn ein Getränk in der falschen Tasse gereicht wird oder ein gewohntes Würzmittel fehlt. Sie verstehen, dass es beim Gewitter zur Panik kommen kann, weil Blitz und Donner an einen Bombenangriff erinnern können. Muss ein älterer Mensch aber mal ins Krankenhaus, fehlen dort häufig diese Informationen, sodass es zu Missverständnissen und Konflikten kommen kann.

Viel Lob für die Initiative und die vorbildliche Altenarbeit des Kreises Unna kam von der prominentesten Rednerin der Fachtagung, Landesgesundheitsministerin Barbara Steffens. Nach ihrem Grußwort nahm sie mit Hans-Michael Haustein (Leiter AWO-Pflegeheim Unna, Sprecher AG Pflegeheime im Kreis Unna), Dr. Petra Dlugosch (LWL-Klinik Dortmund, Sprecherin AG Gerontopsychiatrie), Dr. Dietmar Herberhold (Stiftungsvorstand Evangelisches Krankenhaus Unna, Geriatrieverbund Kreis Unna), Dr. Thomas Huth (Geschäftsführer „Mein Gesundheitsnetz Unna GmbH“, Hausärztlicher Notdienst für Pflegeheimbewohner) und Christiane Weiling (Projektverantwortliche der gaus gmbh

medien bildung politikberatung) an einer Podiumsdiskussion teil.

Unter Moderation von Diplom-Psychologin Claudia Bessin waren sich die Beteiligten einig, dass es vor allem darauf ankommt, dass Leitungskräfte ihre Mitarbeiter von der Bedeutung gelingender Übergänge überzeugen. „Der Erfolg steht und fällt mit den Mitarbeitern, die die entsprechenden Bögen ausfüllen und damit auch den Zeitaufwand haben“, betont Christiane Weiling.

Einige Folgen von Lebensereignissen werden erst im Alter spürbar. Lange verdrängt, kommen plötzlich seelische Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs zum Vorschein. Dass es gerade dann wichtig ist, dass Übergänge gelingen, erläuterte Prof. Dr. Hartmut Radebold, der Begründer der deutschen Psychotherapie für ältere Menschen. Radebold regte an, sich im Vorfeld der Überleitung auch mit Fragen nach Kriegserlebnissen, traumatischen Erlebnissen und Hungererfahrungen zu beschäftigen.

Gemeinsam mit Fachleuten aus der Pflege werden diese und weitere Anregungen aus dem Kreis der Teilnehmer aufgenommen. „Die Ergebnisse der Fachtagung fließen in die Weiterentwicklung des Fragebogens ein, der damit noch besser genutzt werden kann“, erklärt Hans Zakel, Sozialplaner des Kreises Unna, das weitere Vorgehen.

Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite www.kreis-unna.de, Suchbegriff: Überleitungsmanagement und unter www.biografiebewusst.de.

9-Jährige angegangen: Polizei sucht Täter mit Phantombild

Am Dienstag, 1. Dezember, ist ein neunjähriges Mädchen gegen 15 Uhr am Bornekamp in Unna auf dem Heimweg von der Schule durch einen jungen Mann angegangen worden. Das Mädchen stürzte dabei. Das Ganze geschah in Höhe des Hibbingser Weg in der Nähe des Wohngebietes Schützenhof.

Wer kennt diesen Mann?

Nachdem Passanten auf den Vorfall aufmerksam wurden, flüchtete der Verdächtige. Beschrieben wurde der Mann wie folgt, männlich, unter 20 Jahre, ungefähr 180 cm groß und schlank, er war dunkel gekleidet, mit einer schwarzen Hose mit einem weißen Streifen. Er hatte dunkle, kurze Haare, die vorne etwas hochgegelt waren.

Die Polizei hat nun ein Phantombild des Mannes erstellt. Wer kennt die Person und kann sachdienliche Hinweise geben? Wenden sie sich bitte an die Polizei in Unna unter 02303 921 3120 oder 921 0.

Polizei nimmt vier Schläger fest und sucht nach weiteren Zeugen

Zwei 21-jährige Männer wurden am Sonntag, 6. Dezember, gegen 3.45 Uhr an der Kirchhörder Straße in Dortmund

zusammengeschlagen und getreten. Einem Opfer wurde zudem das Handy geraubt. Die Polizei hat jetzt vier Tatverdächtige festgenommen und sucht nach weiteren Zeugen. Bei Wohnungsdurchsuchungen wurde auch das geraubte Handy gefunden.

Einer der beiden jungen Männer erlitt eine schwere Kopfverletzung. Sein Zustand hat sich mittlerweile stabilisiert. Die beiden 21-Jährigen waren am Sonntagmorgen in einem Bus in Richtung Kirchhörder Straße unterwegs. Laut eigenen Angaben provozierten die drei Tatverdächtigen hier einen Fahrgast. Als die Dortmunder sich einmischten und ihm mit Worten zur Seite stehen wollten, drohte ihnen das Trio Schläge an.

An der Haltestelle „Kirchhörder Straße“ stiegen die 21-Jährigen aus, gefolgt von den unbekannten Männern. Diese warteten, bis der Bus losfuhr und gingen dann mit Schlägen auf die Dortmunder los. Hierbei habe sich einer der Täter besonders aggressiv gezeigt und mehrfach auf den bereits am Boden liegenden 21-Jährigen eingetreten.

Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang drei bis vier Zeugen, die unmittelbar zum Tatzeitpunkt oder kurz danach im Bereich der Haltestelle waren und teilweise hinter den flüchtenden Tätern herliefen. Diese Zeugen werden dringend gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Hinweise bitte an die Kriminalwache in Dortmund unter Tel.: 0231-132-7441.

9999999999

Wie bereits berichtet, wurden am 06.12.2015, gegen 03:45 Uhr an der Kirchhörder Straße zwei junge Männer von mehreren Tätern zusammengeschlagen und getreten. Einem der Geschädigten wurde zudem das Handy geraubt. Ersten Hinweisen zu Folge sollte die Tat von drei Tätern verübt worden sein, die als 18-25 Jahre alt beschrieben wurden.

http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4971/3196015

Die durchgeführten Ermittlungen führten jetzt zur Identifizierung von insgesamt vier Tätern. Bei Wohnungsdurchsuchungen wurde das geraubte Handy aufgefunden.

Einer der Geschädigten erlitt eine schwere Kopfverletzung. Sein Zustand hat sich mittlerweile stabilisiert.

Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang 3-4 Zeugen, die unmittelbar zum Tatzeitpunkt oder kurz danach am Ereignisort gewesen sind und zum Teil hinter den flüchtenden Tätern hergelaufen sind. Diese Zeugen werden dringend gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Hinweise bitte an die Kriminalwache in Dortmund unter Tel.: 0231-132-7441.

Wie bereits berichtet, wurden am 06.12.2015, gegen 03:45 Uhr an der Kirchhörder Straße zwei junge Männer von mehreren Tätern zusammengeschlagen und getreten. Einem der Geschädigten wurde zudem das Handy geraubt. Ersten Hinweisen zu Folge sollte die Tat von drei Tätern verübt worden sein, die als 18-25 Jahre alt beschrieben wurden.

http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4971/3196015

Die durchgeführten Ermittlungen führten jetzt zur Identifizierung von insgesamt vier Tätern. Bei Wohnungsdurchsuchungen wurde das geraubte Handy aufgefunden.

Einer der Geschädigten erlitt eine schwere Kopfverletzung. Sein Zustand hat sich mittlerweile stabilisiert.

Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang 3-4 Zeugen, die unmittelbar zum Tatzeitpunkt oder kurz danach am Ereignisort gewesen sind und zum Teil hinter den flüchtenden Tätern hergelaufen sind. Diese Zeugen werden dringend gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Hinweise bitte an die Kriminalwache in Dortmund unter Tel.: 0231-132-7441.

Lions Club öffnet das 11. Türchen des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 11. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.
Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Restaurant Nauticus	Candle Light Dinner für 2 Personen	1146
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	849
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1973
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	3063
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	776
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1565
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3227
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2523

ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1586

. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.
Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Hier sind die Gewinnnummern:

Foto-Fahndung nach dreistem Warendieb

Wer kennt den Dieb?

Am 4. Oktober 2015 gegen 17 Uhr entwendete ein dreister Ladendieb Waren im Wert von mehreren hundert Euro aus einer Drogerie in der Hörder Bahnhofstraße. Auf der Flucht rannte er noch eine Kundin um. Sie stürzte und verletzte sich. Jetzt fahndet die Polizei mit Bildern nach dem Täter. Wer kennt den Mann auf den Bildern oder kann Hinweise auf seinen Aufenthaltsort geben? Bitte melden Sie sich unter 0231-132-7441.

GWA gibt Tipps: Weniger Müll

zum Fest

Die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest laufen allmählich auf Hochtouren: Es wird gebacken und gebastelt, Geschenke werden ausgesucht, Wohnungen und Häuser von innen und außen schön dekoriert und Menüpläne für die Festtage zusammengestellt.

Übervolle Mülltonnen am Straßenrand

Alles soll schön aussehen, liebevoll verpackt sein, bestens schmecken, und jeder soll passend und gleichzeitig außergewöhnlich beschenkt werden. In Geschäften, Katalogen und Internet werben viele Anbieter mit tollen Angeboten und Vorschlägen für ein gelungenes Fest.

Trotz aller guten Vorsätze, stellt man spätestens nach den Feiertagen fest, viel Unnötiges und Unüberlegtes gekauft zu haben. Da gibt es z.B. Verlegenheitsgeschenke, die zwar schön verpackt waren, aber keiner wirklich wollte, witzige, farbenfrohe Weihnachtsdeko, die am Tag nach Weihnachten keiner mehr sehen kann oder eine zu große Menge an Lebensmitteln, deren Haltbarkeitsdatum schnell überschritten ist.

Nach dem Fest türmen sich häufig die Abfälle und man sieht am Straßenrand viele übervolle Mülltonnen. Damit Weihnachten nicht zum Fest der Abfallberge wird, hat die GWA-Abfallberatung einige Tipps für ein abfallarmes Weihnachtsfest parat:

- Den Einkauf gut planen, d.h. Liste für Geschenke anfertigen, Rezepte durchlesen und Zutatenmenge berechnen.
- Einkauf möglichst in Ruhe angehen und sich Zeit nehmen; viele unnötige Einkäufe werden in Hektik getätigt.

- Einkaufstasche oder Korb auch für den Einkauf von Geschenken mitnehmen, denn gerade in der Weihnachtszeit werden von den Geschäften gerne großzügig Plastiktüten verteilt.
- Beim Geschenke-Kauf auf Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit der Produkrte achten.
- Geschenke ohne Verpackung oder in umweltfreundlicher Verpackung schenken.
- Geschenke ohne Müll verschenken, z.B. Einladung zum Essen, Kinogutschein, Jahreskarte für den Zoobesuch, Theaterabo, Handykarte.

Den Abfall, der doch entsteht bittet die GWA-Abfallberatung auch im Stress der Feiertage zu sortieren, denn nur so kann dieser einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden. Und noch ein wichtiger Hinweis: In vielen Städten und Gemeinden verschiebt sich die Abfuhr der Abfalltonnen vor und nach den Feiertagen. Deswegen noch einmal einen Blick in den Abfallkalender 2015 werfen oder direkt unter www.gwa-online.de nachschauen, dort sind alle Abfallkalender für die Kommunen im Kreis Unna, auch für das neue Jahr, zu finden. Bei Fragen helfen die GWA-Abfallberater gerne auch telefonisch weiter unter 0800 400 1 400 (gebührenfrei), montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr und donnerstags von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Sinfonische Reihe des Kreises: Fragmente von

Schubert, Mahler und Beethoven

Der Kreis Unna lädt für Mittwoch, 16. Dezember zum vierten Sinfoniekonzert der Spielzeit 2015/2016 mit der Neuen Philharmonie Westfalen ein. Es stehen unter anderem Werke von Franz Schubert und Ludwig van Beethoven auf dem Programm. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und findet in der Konzertaula Kamen statt.

Linus Roth

Verloren, vergessen, aufgegeben – oder bewusst im unvollständigen Zustand hinterlassen? Fragmente geben Rätsel auf: Sie enthüllen die Brüchigkeit des Kunstwerks, lassen seine Bedeutung in der Schwebe.

Franz Schuberts „Unvollendete“ ist vielleicht doch eine „Vollendete“. Kann es sein, dass Schubert hier in der Zwei- statt der üblichen Viersätzigkeit die individuelle Vollkommenheit erkannte und von einer Komplettierung daher absah? Wie dem auch sei, das lyrisch-melancholische Thema der Celli ist die Essenz Schubert’scher Melodik.

Ludwig van Beethoven hat nur ein Violinkonzert geschrieben? Nicht ganz richtig. Etwa 15 Jahre vor dem großen D-Dur-Konzert begann Beethoven in seiner Bonner Zeit schon einmal ein Violinkonzert, brach es jedoch nach dem ersten Satz ab. Dieses Fragment spielt der junge Geiger Linus Roth, der sich seit seiner Auszeichnung mit dem ECHO Klassik als „Bester Nachwuchskünstler“ 2006 mit einem spannenden Repertoire etabliert hat.

Die Frage nach der Sinnhaftigkeit musikalischer Prozesse stellt **Charles Ives** mit „The Unanswered Question“ schon im

Titel. Der originelle Einzelgänger und Pionier der amerikanischen Musik spürt dem offenen Ausgang dieses Gedankenexperiments nach.

„Für dich leben! Für dich sterben!“ – auf den Notenblättern seiner unvollendeten 10. Sinfonie notierte **Gustav Mahler** einen Verzweiflungsschrei. Nicht nur die verlorene Liebe seiner Frau Alma, auch die eigene Sterblichkeit spiegelt sich in dem seelenwunden Adagio, das schon an der Schwelle des Todes steht.

Eine Einführung in die Werke gibt es ab 19 Uhr. Karten sind im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail bei gerhard.pielken@kreis-unna.de erhältlich. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro).

Lions Club öffnet das 10. Türchen des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Donnerstag, 10. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.
Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Hier sind die Gewinnnummern:

brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 30,0

brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 30,0
fair repair KfZ Meisterwerkstatt	Reparaturgutschein im Wert von 30
fair repair KfZ Meisterwerkstatt	Reparaturgutschein im Wert von 30
Autohaus Kamps	Servicegutschein im Wert von 25,
Autohaus Kamps	Servicegutschein im Wert von 25,
Mäx Ihr Fachmarkt im Kamen Karree	Warengutschein im Wert von 30,0
Restaurant Toskana	Restaurantgutschein im Wert von 30
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 20,0
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 20,0
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 20,0

Polizeioberkommissarin Petra Maschewski aus Bergkamen geht jetzt in Methler auf Streife

Seit Anfang Dezember 2015 hat Polizeioberkommissarin Petra Maschewski ihren Dienstort in Kamen und verstärkt dort das Team des Bezirks- und Schwerpunktdienstes. Sie übernahm den Bezirk Südwest (u.a. Methler, Kaiserau, Westick, Wasserkurl und Bereich Hemsack) von Polizeihauptkommissar Marc Westerhoff, der als Wachleiter der Polizeiwache Bergkamen nunmehr auch seine dortigen Diensträume bezogen hat.

Polizeioberkommissarin
Petra Maschewski

Die Bergkamerin Petra Maschewski (46 Jahre) ist seit dem Jahr 2000 in der Kreispolizeibehörde Unna tätig. Seit der

Neuorganisation im Jahr 2011 hat sie ihren Dienst beim Bezirksdienst in Bergkamen versehen und ist somit bestens vorbereitet, ihren eigenen Bezirk in Kamen zu übernehmen. Schon in den letzten Tagen sah man sie zu Fuß durch den übernommenen Bereich streifen und das ein oder andere Gespräch mit dem Bürger führen. Der stetige Kontakt und die Aufgabe, ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte „ihrer“ Bürger zu haben, liegen ihr sehr am Herzen. Wenn sie nicht gerade ihre Präsenz im Bezirk zeigt, ist sie unter der Rufnummer 02307 921 3254 in der Polizeiwache Kamen, Am Bahnhof 12, erreichbar.